

## Was wir fordern:

- ✓ **Sofortiger Planungsstopp für die Unterkunft an der Deveser Straße**
- ✓ **Auflistung aller in Auftrag gegebenen Bodenuntersuchungen seit Erwerb durch die Stadt**
- ✓ **Offenlegung der Ergebnisse aller abgeschlossenen Bodengutachten**
- ✓ **Durchführung einer öffentlichen Informationsveranstaltung vor Ort in Wettbergen**
- ✓ **Prüfung alternativer Nutzungsmöglichkeiten der Fläche für Schulneubau oder soziale Infrastruktur**

**Wenn Sie unser Anliegen unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Unterschrift!** Entweder über den QR-Code oder handschriftlich auf dem beiliegenden Formular. Die ausgefüllten Unterschriftenlisten können jederzeit in eine der **grünen Einwurfsboxen** an den folgenden Adresse eingeworfen werden:

- **China-Restaurant Mo**, Hauptstr. 28, 30457 Hannover,
- **Restaurant am Sportpark**, Deveser Str. 32, 30457 Hannover,
- **Rewe Markt - bei der Poststelle**, Auf dem Sohlorte 1, 30457 Hannover,
- **Herzschule**, Hauptstr. 28, 30457 Hannover,
- **Filou Schreibwaren**, An der Kirche 8, 30457 Hannover,
- **Johannes Apotheke**, An d. Kirche 1, 30457 Hannover,
- **Alte Poststelle**, Auf dem Sohlorte 1, 30457 Hannover,

Bitte beachten Sie, dass sich unsere Petition im Zuge neuer Erkenntnisse und der öffentlichen Diskussionen weiterentwickeln kann. Daher können die hier verfassten Informationen gegenüber dem ursprünglichen Petitionstext abweichen.

Die nächste **Bezirksratssitzung** findet am **19.06.2025 um 19:00 im Stadtteilzentrum Ricklingen** statt. Dort haben Sie im Rahmen einer Einwohner\*innenfragestunde die Möglichkeit Ihre Fragen an die zuständigen Politiker zu adressieren.

Scan mich!



Link: [openpetition.de/hnyvt](https://openpetition.de/hnyvt)

### Impressum:

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:  
Gaby Vogel-Winne  
Leipziger Str. 5  
30457 Hannover

✓ ICH UNTERSTÜTZE DIE PETITION MIT MEINER UNTERSCHRIFT.

**Sofortiger Neubau Grundschule und Dorfgemeinschaftshaus Wettbergen!!!**



|           |                         |                       |
|-----------|-------------------------|-----------------------|
| <b>1</b>  | Vorname, Familienname * | Straße, Hausnummer *  |
|           | PLZ, Wohnort *          | Datum, Unterschrift * |
|           | E-Mail-Adresse          |                       |
| <b>6</b>  | Vorname, Familienname * | Straße, Hausnummer *  |
|           | PLZ, Wohnort *          | Datum, Unterschrift * |
|           | E-Mail-Adresse          |                       |
| <b>2</b>  | Vorname, Familienname * | Straße, Hausnummer *  |
|           | PLZ, Wohnort *          | Datum, Unterschrift * |
|           | E-Mail-Adresse          |                       |
| <b>7</b>  | Vorname, Familienname * | Straße, Hausnummer *  |
|           | PLZ, Wohnort *          | Datum, Unterschrift * |
|           | E-Mail-Adresse          |                       |
| <b>3</b>  | Vorname, Familienname * | Straße, Hausnummer *  |
|           | PLZ, Wohnort *          | Datum, Unterschrift * |
|           | E-Mail-Adresse          |                       |
| <b>8</b>  | Vorname, Familienname * | Straße, Hausnummer *  |
|           | PLZ, Wohnort *          | Datum, Unterschrift * |
|           | E-Mail-Adresse          |                       |
| <b>4</b>  | Vorname, Familienname * | Straße, Hausnummer *  |
|           | PLZ, Wohnort *          | Datum, Unterschrift * |
|           | E-Mail-Adresse          |                       |
| <b>9</b>  | Vorname, Familienname * | Straße, Hausnummer *  |
|           | PLZ, Wohnort *          | Datum, Unterschrift * |
|           | E-Mail-Adresse          |                       |
| <b>5</b>  | Vorname, Familienname * | Straße, Hausnummer *  |
|           | PLZ, Wohnort *          | Datum, Unterschrift * |
|           | E-Mail-Adresse          |                       |
| <b>10</b> | Vorname, Familienname * | Straße, Hausnummer *  |
|           | PLZ, Wohnort *          | Datum, Unterschrift * |
|           | E-Mail-Adresse          |                       |

#### Datenschutzerklärung

Dieser Unterschriftenbogen wird auf [www.openpetition.de](http://www.openpetition.de) als Bild hochgeladen. Von Ihren Daten werden Postleitzahl und Ort gespeichert, damit Ihre Unterschrift gezählt werden kann. Wenn Sie per E-Mail informiert bleiben möchten, willigen Sie in die Speicherung Ihrer E-Mail-Adresse ein. Dieser Einwilligung können Sie jederzeit widersprechen.  
\* Pflichtangabe

#### Hinweis

Eintragung nur persönlich und handschriftlich. Nur einmal (entweder online oder handschriftlich) unterschreiben. Diese Liste bitte **bis zum 09.10.2025** postalisch an Gaby Vogel-Winne, Leipziger Str. 5, 30457 Hannover oder [engagements.fotografieren@gmail.com](mailto:engagements.fotografieren@gmail.com) per Email an [aarun-bestaetigungen@t-online.de](mailto:aarun-bestaetigungen@t-online.de)



# Transparente und nachhaltige Nutzung der Fläche Deveser Straße

## Was ist geplant?

Die Stadt plant den Bau einer Unterkunft für 180 Geflüchtete auf einer seit Jahrzehnten brachliegenden Gewerbefläche an der Deveser Straße in Wettbergen. Das Vorhaben soll auf Grundlage von § 246 Abs. 10 BauGB realisiert werden – ein Gesetzesparagraf, der baurechtliche Ausnahmen zulässt, um den Bau sozialer Einrichtungen auch dort zu ermöglichen, wo dies sonst nicht zulässig wäre.

## Warum sind wir dagegen?

### **! Fehlende langfristige Perspektive – Risiko für zukünftigen Leerstand**

Seit dem Regierungswechsel im Jahr 2025 hat die Bundesregierung unter Bundeskanzler Friedrich Merz einen deutlich restriktiveren Migrationskurs eingeschlagen. Auch die Zahlen zeigen seit 2023 einen rückläufigen Trend an ankommenden Asylbewerbern. Daraus ergibt das Risiko, dass langfristig eine Immobilie mit Leerstand entsteht, die städtebaulich kaum nachgenutzt werden kann.

### **! Fehlende Integration in die Schul- und Stadtentwicklungsplanung**

Wettbergen leidet seit Jahren unter einer angespannten Schulsituation. Die bestehende Grundschule ist überfüllt, viele Kinder werden bereits in Containern unterrichtet. Eine Sanierung der 60 Jahre alten Schule ist nach aktueller Planung kaum in den Sommerferien umsetzbar. Diese müsste also auch im laufenden Betrieb erfolgen – das bedeutet Unterricht in zusätzlichen mobilen Klassenzimmern oder Verlagerung ganzer Klassen. Hinzu kommt: In der Bezirksratssitzung vom 8. Mai 2025 wurde seitens Schulleitung eine Asbestbelastung bestätigt. Neben Brandschutzmaßnahmen muss also auch mit einem gefährlichen Schadstoff saniert werden – ganze Gebäudetrakte müssten währenddessen gesperrt werden. Nach Aussage der Verwaltung werden keine zusätzlichen Kinder durch etwaige Unterkünfte in das Sanierungskonzept einkalkuliert. Ein Neubau auf der vorgesehenen Fläche hätte großes Potenzial, langfristig Bildungsinfrastruktur für Wettbergen zu sichern. Auch andere soziale Nutzungen, etwa für Gemeinde, Familie, Senioren oder Kinderbetreuung wären auf diesem Gelände möglich. Diese Perspektiven werden durch die geplante Nutzung blockiert.

### **! Keine Einbindung der Anwohnerschaft**

Bis heute wurden keine öffentlichen Beteiligungsformate angeboten. Die im § 246 Abs. 10 BauGB vorgesehene „Würdigung nachbarlicher Interessen“ fehlt. Bauvorhaben dieser Art sollten nicht über die Köpfe der Anwohner hinweg beschlossen werden.

### **! Intransparente Bodenverhältnisse**

In der Nachbarschaft bestehen berechtigte Sorgen über eine Asbestbelastung auf der Fläche. Laut Verwaltung wurde im Jahr 2023 ein Bodengutachten im Rahmen einer Bezirksratssitzung vorgestellt. Eine breite Veröffentlichung wurde unterlassen. Als Begründung wurde in der Sitzung am 8. Mai 2025 angeführt, dass man „schlechte Erfahrungen“ gemacht habe, da Gutachten von den Bürgern „falsch gelesen“ würden. Zudem haben sich die Zuständigen für eine halbe Stunde um die Beantwortung der Frage gedrückt, ob das Gutachten öffentlich sei. Die Frage wurde nicht konkret beantwortet, es scheint aber so, als sei dies ein öffentliches Dokument. Zudem gibt es Anhaltspunkte, dass mehr als nur einmal Bodenproben entnommen wurde, was die Verwaltung allerdings zurückweist. Um Transparenz zu schaffen und das Vertrauen in die Verwaltung wiederherzustellen fordern wir eine Darstellung aller in Auftrag gegebenen Bodenuntersuchungen seit Erwerb des Grundstücks im Jahr 2015 durch die Stadt. Außerdem bitten wir um vollständige Offenlegung der aller Gutachtenergebnisse, wie es § 3 Umweltinformationsgesetz vorschreibt. Gesundheitsschutz braucht Offenheit.

### **! Belastung für das Wohnumfeld**

Wettbergen ist ein ruhiger, kleinteiliger Stadtteil mit eher dörflichem Charakter und begrenzter Infrastruktur. Die geplante Unterbringung von 180 Menschen in einer Großunterkunft bedeutet nicht nur einen tiefen Einschnitt in das gewachsene nachbarschaftliche Gefüge, sondern auch eine erhebliche Veränderung der sozialen Situation. Dies betrifft unter anderem die medizinische Versorgung, Betreuungsangebote, KiTa- und Schulplätze, sowie die öffentliche Sicherheit. Nicht zuletzt ist die Unterkunft ohne einen Sicherheitsdienst geplant. Wettbergen liegt an der Grenze zur Region und die Flüchtlinge werden somit vom urbanen Bereich und seinen Möglichkeiten weitestgehend abgeschirmt. Integration braucht Konzepte mit Augenmaß und Einbindung.

### **! Unfaire Lastenverteilung**

Ricklingen-Wettbergen bringt bereits eine Vielzahl an Geflüchteten in den Unterkünften Treschkowstr. und Munzelter Str. unter, sowie in weiteren Wohneinheiten im Bezirk.